



Sammlung Theaterzettel

Die bessere Hälfte

Arnold, Franz

1918-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National- Theater
Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 8. September 1918.

Die bessere Hälfte

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

In Szene gesetzt: von Richard Gsell

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Dr. Heinz Hubert Wendeborn, Badearzt | Fritz Alberti |
| Prof. Martin Laurentius, Musikgelehrter | Georg Köhler |
| Leopold von Riesinger, Botschaftsattaché | Max Grünberg |
| Christian Gumprecht, Rittergutsbesitzer | Alexander Köfert |
| Mia, seine Frau | Hene Blankensfeld |
| Lisbeth | Grete Sandheim |
| Clara } seine Töchter aus erster Ehe | Kenne Leonie |
| Else | Helene Leydenius |
| Schlesinger, Justizrat | Hans Godek |
| Vinkstedt, Inspektor bei Gumprecht | Walter Tausch |
| Hans Hellmer, Wendeborns Neffe | Hermann Kupfer |
| Erifa, dessen Frau | Else Werbreier |
| Frau Kommissionsrat Hornstein | Julie Sanden |
| Seefisch } Diener | Adalbert Schlettow |
| Franz | Paul Bieda |
| Ulbrich, Koch | Karl Neumann-Hoditz |
| Eine Magd | Elise de Lant |

Der 1. Akt spielt in Berlin in der gemeinschaftlichen Wohnung der Herren Wendeborn, Laurentius und Riesinger
der 2. und 3. Akt auf dem Rittergut Gumbrechts.

Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|--|---------|-------------------------------|----------|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe | Mk. 5.- | Parquet 1. Abteil. | Mk. 4.50 |
| (Böge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe | 4.50 | " 2. " | 3.30 |
| Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53 — 80) | 4.50 | " 3. " | 2.- |
| 1. Reihe II. Abt. (Nr. 1 — 52) | 2.75 | " 4. " | 1.40 |
| 2. Reihe (Nr. 101 — 138) | 2.75 | " 5. " | 0.75 |
| 3. Reihe | 1.50 | Auf der Gstrade (Nr. 41 — 81) | 4.- |

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—¹/₅ Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—¹/₅ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung von 11—1 und von 3—¹/₅ Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Büro.

Zu Kartendestellungen von außerhalb sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.